

AFRIKA ✂ TANSANIA

Wildes Tansania – Vom Kilimanjaro zur Serengeti

Schwierigkeitsgrad	2	Reisedauer	15 Tage	Gruppe	4-12 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	5 Tage		

- Kilimanjaro abseits der Gipfelrouten erleben
- Safari durch Tansanias schönste Schutzgebiete
- Authentische Begegnungen mit den Massai
- Lake Natron & Engaresero-Wasserfälle
- Marktbesuch und Kochkurs in Mto wa Mbu

Am Kilimanjaro wandern wir über das stille Shira-Plateau, in Tarangire ziehen Elefanten zwischen mächtigen Baobabs vorbei. Wir folgen den Tierspuren der Serengeti, stehen am rosafarbenen Lake Natron und kochen in Mto wa Mbu gemeinsam mit Einheimischen. Wir erleben die faszinierende Vielfalt Tansanias in all ihren Facetten.

Tansanias Vielfalt erleben: vom Kilimanjaro ins Ngorongoro-Hochland

Mal knirscht vulkanisches Gestein unter unseren Wanderschuhen, mal verliert sich unser Blick in einer Savanne, die bis zum Horizont reicht. Im Norden Tansanias erleben wir, wie rasch sich die Landschaften verändern. Auf der Westseite des Kilimanjaro verzichten wir bewusst auf den Gipfelanstieg und erkunden stattdessen das stille Shira-Plateau, von dem sich atemberaubende Ausblicke eröffnen. Zwischen Heidegewächsen, Lavaformationen und offenen Hochflächen erhebt sich der Kibo. Fernab der stark begangenen Gipfelrouten entdecken wir den höchsten Berg Afrikas von seiner ruhigen und ursprünglichen Seite.

Wenige Fahrstunden weiter erwartet uns am Lake Natron ein gänzlich anderes Landschaftsbild. Vor dem Ol Doinyo Lengai, dem „Berg Gottes“ der Maasai, breitet sich der alkalische See aus. Je nach Jahreszeit färben tausende Flamingos den See in schimmernde Rosatöne. Im Ngorongoro-Hochland wandern wir schließlich zum Empakai-Krater. Vom Kraterrand eröffnet sich ein beeindruckender Blick auf den tief unter uns liegenden Kratersee, umgeben von grünen Berghängen und dichtem Bergwald.

Safari in Tarangire, Serengeti und Ngorongoro

Nun beginnt unser Safari-Abenteuer. Mächtige Baobabs prägen den Tarangire-Nationalpark, in dessen Savanne wir nach Elefantenherden, Giraffen, Zebras, Gnus und Antilopen Ausschau halten. Mit etwas Glück entdecken wir Löwen oder Leoparden, zwei der berühmten Big Five Afrikas. Unsere Local Guides kennen die Region bestens und wissen, wo sich die Wildtiere bevorzugt aufhalten.

Dann öffnet sich vor uns die Serengeti. Auf unseren Pirschfahrten ziehen wir durch ihre weiten Ebenen, in denen Löwen, Geparden, Elefanten und zahlreiche Tierherden leben. Besonders eindrucksvoll ist der Moment, wenn sich plötzlich ein majestätisches Flusspferd aus dem Wasser erhebt. Auch die jährliche Tierwanderung prägt dieses einzigartige Ökosystem. Im Ngorongoro-Krater können wir unter anderem Büffel, Zebras und mit viel Glück eines der seltenen Spitzmaulnashörner entdecken.

Begegnungen mit den Massai und gemeinsames Kochen

Auf dieser Reise sind wir nicht nur nah an den Tieren dran, sondern auch an den Menschen, die hier leben. In einer Massai-Lodge wohnen wir in landestypischen Lehmhütten und erhalten Einblicke in das Leben dieser lokalen Gemeinschaft. Gemeinsam mit unseren Gastgebern erhalten wir Einblicke in ihren Alltag, erfahren mehr über Viehhaltung und Handwerk und kommen bei Gesprächen, Gesang und Geschichten miteinander in Kontakt. In Mto wa Mbu besuchen wir mit lokalen Frauen den Markt. Aus frischen Zutaten bereiten wir gemeinsam Pilau-Reis, Chapati oder Ugali zu und essen anschließend, was dabei entstanden ist.

Unsere deutschsprachigen Local Guides begleiten uns durch diese unterschiedlichen Landschaften und Lebenswelten. Sie kennen die Wege am Kilimanjaro, die Lebensräume der Tiere und die örtlichen Gepflogenheiten. Gemeinsam mit unserem Travelife-zertifizierten Partner vor Ort gestalten wir diese Reise nachhaltig und nah an der lokalen Bevölkerung.

Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
07. Februar 2027	21. Februar 2027		660 €	6.390 €
Weltweitwandern Wirkt! Vorteil: € 50,- (Details lt. „Reiseinfos“)				
18. Juli 2027	01. August 2027		660 €	6.690 €
Weltweitwandern Wirkt! Vorteil: € 50,- (Details lt. „Reiseinfos“)				
19. September 2027	03. Oktober 2027		660 €	6.390 €
Weltweitwandern Wirkt! Vorteil: € 50,- (Details lt. „Reiseinfos“)				
16. Oktober 2027	30. Oktober 2027		660 €	6.390 €

Weltweitwandern Wirkt! Vorteil: € 50,- (Details lt. „Reiseinfos“)

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/tzg05

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Abflug nach Tansania

Heute startet unsere Reise nach Tansania. Je nach gewählter Flugverbindung erfolgt der Abflug von Europa.

(-/-/-)

2. Tag: Karibu sana – Herzlich willkommen!

Nach unserer Ankunft am Kilimanjaro International Airport werden wir von unserem Fahrer empfangen. Bereits auf der Fahrt zu unserer Lodge tauchen wir in die Farben und Weiten Ostafrikas ein. Vorbei an kleinen Dörfern, weiten Savannen und den charakteristischen Akazien gewinnen wir einen ersten Eindruck vom Alltag in Tansania. In unserer Lodge im Massai-Gebiet beziehen wir landestypische Lehmhütten und tauchen damit bereits heute in die von der Kultur der Massai geprägte Welt ein. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die bevorstehenden Abenteuer ein.

Fahrzeit: 60 km / ca. 2 Std.**Übernachtung in einer Lodge (Osiligilai Maasai Lodge o.ä.)****(F/-/A)**

3. Tag: Wandern am Kilimanjaro über das Shira-Plateau

Nach dem Frühstück lernen wir unseren Guide kennen und machen uns gemeinsam auf den Weg zum

Kilimanjaro. Zum ersten Mal schnüren wir die Wanderschuhe und erleben den höchsten Berg Afrikas aus einer ganz besonderen Perspektive. Wir fahren zur Londorossi-Route auf der Westseite des Kilimanjaro und erkunden zu Fuß die weiten Ebenen des Shira Plateaus, einer der eindrucksvollsten Landschaften des Berges. Zwischen Heidegewächsen, Lavaformationen und offenen Hochflächen schweift der Blick immer wieder hinüber zum mächtigen Kibo-Gipfel. Fernab der stark frequentierten Gipfelrouten genießen wir die Ruhe und Ursprünglichkeit dieses besonderen Ortes. Am Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft zurück und lassen den Tag ausklingen.

Fahrzeit: 150 km / ca. 3 Std.

Wanderung: ca. 8 km, ±300 Hm, Gehzeit ca. 4-5 Std.

Übernachtung in einer Massai-Lodge (Osiligilai Maasai Lodge o.ä.)

(F/M/A)

4. Tag: Zu Gast bei den Massai

Heute verbringen wir den Tag gemeinsam mit unseren Gastgebern und erhalten authentische Einblicke in ihre Kultur und Lebensweise. Gemeinsam mit den Massai-Familien erleben wir verschiedene Tätigkeiten des Alltags: das Hüten von Vieh, das Melken von Ziegen, traditionelle Handwerkskunst oder die Herstellung von Schmuck aus bunten Perlen.

Besonders wertvoll sind die Begegnungen und Gespräche, die ein tieferes Verständnis für die Kultur und Lebensweise der Massai ermöglichen.

Am Abend versammeln wir uns am Lagerfeuer. Bei Gesang, Tanz und Geschichten klingt dieser außergewöhnliche Tag stimmungsvoll aus.

Übernachtung in einer Massai-Lodge (Osiligilai Maasai Lodge o.ä.)

(F/M/A)

5. Tag: Safari im Tarangire-Nationalpark

Nun beginnt unser Safari-Abenteuer.

Der Tarangire-Nationalpark zählt zu den schönsten Schutzgebieten Tansanias. Gewaltige Baobab-Bäume prägen die Landschaft und verleihen dem Park seinen unverwechselbaren Charakter. Besonders bekannt ist Tarangire für seine großen Elefantenherden, die oft direkt vor unseren Fahrzeugen die Wege kreuzen.

Während unserer Pirschfahrten halten wir Ausschau nach Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und mit etwas Glück auch nach Löwen oder Leoparden. Die abwechslungsreiche Landschaft mit Flussläufen, Sümpfen und Savannen bietet zahlreichen Tierarten einen idealen Lebensraum.

Fahrzeit: 160 km / ca. 3 Std.

Übernachtung in einer Zelt Lodge (Tarangire Baobab Camp o.ä.)

(F/M/A)

6. Tag: Zum Flamingosee Lake Natron

Abseits der bekannten Safari Routen führt uns die Reise in eine der spektakulärsten Landschaften Tansanias. Unsere Fahrt führt entlang des Ostafrikanischen Grabenbruchs durch traditionelles Massai-Land. Immer wieder eröffnet sich der Blick auf den markanten Vulkan Ol Doinyo Lengai, den „Berg Gottes“ der Massai. Am Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang an die Ufer des Lake Natron. Tausende Flamingos färben den alkalischen See in schimmernde Rosatöne und schaffen eine fast surreale Kulisse.

Fahrzeit: 150 km / ca. 3 Std.

Spaziergang am Seeufer, ca. 1 Std. überwiegend eben

Übernachtung in einer Eco-Lodge (Maasai Giraffe Eco Lodge o.ä.)

(F/M/A)

7. Tag: Wanderung zu den Engaresero-Wasserfällen

Gemeinsam mit einem lokalen Massai-Guide machen wir uns auf den Weg zu den versteckten Wasserfällen von Engaresero.

Durch eine enge Schlucht wandern wir über Felsen und durch kleine Wasserläufe zu den Wasserfällen.

Unterwegs bieten sich immer wieder beeindruckende Ausblicke auf die steilen Felswände der Schlucht. Am Ziel angekommen, lädt ein natürliches Wasserbecken zu einer erfrischenden Abkühlung ein.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Wanderung: ca. 5 km, Gehzeit ca. 2 Std. überwiegend eben

Übernachtung in einer Eco-Lodge (Maasai Giraffe Eco Lodge o.ä.)

(F/M/A)

8. Tag: Wo Afrikas Wildnis beginnt

Unser Weg führt uns in einen der berühmtesten Nationalparks der Welt: die Serengeti.

Schon die Fahrt dorthin ist ein Erlebnis. Die Landschaft verändert sich stetig, die Weite wird größer und immer

häufiger entdecken wir die ersten Wildtiere entlang der Strecke. Schon bevor wir unser Camp erreichen, beginnen die ersten Pirschfahrten und mit etwas Glück kreuzt bereits eine Giraffe unseren Weg oder ein Löwe ruht im Schatten eines Akazienbaums.

Die Serengeti ist ein Synonym für Afrika: endlose Savannen, gewaltige Tierherden und eine beeindruckende Dichte an Raubkatzen. Hier erleben wir die Natur in ihrer ursprünglichsten Form.

Am Abend erreichen wir unser stilvolles Tented Camp mitten im Busch. Wenn die Sonne hinter dem Horizont versinkt und die Geräusche der Wildnis näher rücken, wird schnell klar, warum die Serengeti für viele Menschen zum Inbegriff Afrikas geworden ist.

Fahrzeit: 220 km / ca. 5–6 Std.

Pirschfahrten unterwegs

Übernachtung in einer Zelt-Lodge (Mawe Tented Camp o.ä.)

(F/M/A)

9. Tag: Safari in der Serengeti

Der heutige Tag gehört ganz der Serengeti.

Gemeinsam mit unserem Guide folgen wir den Spuren der Wildtiere durch die weiten Ebenen. Vielleicht beobachten wir ein Löwenrudel bei der Jagd, entdecken Geparden auf der Suche nach Beute oder beobachten Elefanten beim Durchqueren der Savanne.

Jede Pirschfahrt ist anders. Die Tiere bestimmen den Ablauf des Tages und genau das macht den besonderen Reiz einer Safari aus. Immer wieder halten wir an besonders schönen Aussichtspunkten und genießen die unendliche Weite dieser faszinierenden Landschaft.

Mit etwas Glück erleben wir einige der spektakulären Naturschauspiele, für die die Serengeti weltweit bekannt ist.

Ganztägige Pirschfahrten

Übernachtung in einer Zelt-Lodge (Mawe Tented Camp o.ä.)

(F/M/A)

10. Tag: Auf den Spuren der Menschheitsgeschichte

Wir verabschieden uns von der Serengeti und fahren durch die eindrucksvollen Ebenen des Ngorongoro-Schutzgebietes.

Unterwegs besuchen wir die berühmte Olduvai-Schlucht. Hier machten Louis und Mary Leakey einige der bedeutendsten archäologischen Entdeckungen des 20. Jahrhunderts. Die Funde lieferten wichtige Hinweise auf

die Entwicklung der frühen Menschheit und machten Olduvai zu einem der bedeutendsten Fundorte der Welt. Bei einem Rundgang erfahren wir mehr über die Geschichte unserer Vorfahren und die Entstehung Ostafrikas. Ein weiteres Naturphänomen erwartet uns bei den „Shifting Sands“ – einer schwarzen Wanderdüne aus vulkanischer Asche, die vom Wind langsam über die Ebene getragen wird. Am Nachmittag erreichen wir das grüne Hochland von Karatu.

Fahrzeit: ca. 100 km / ca. 2-3 Std.

Spaziergänge: leicht, ca. 1-2 Std.

**Übernachtung in einer Zelt-Lodge (Karatu Tented Lodge o.ä.)
(F/M/A)**

11. Tag: Safari im Ngorongoro-Krater

Frühmorgens fahren wir hinauf zum Rand des Ngorongoro-Kraters.

Vor uns öffnet sich eine der spektakulärsten Naturlandschaften Afrikas: Der gewaltige Vulkankessel beherbergt eine einzigartige Tierwelt auf engstem Raum. Fast wie in einem natürlichen Amphitheater leben hier Elefanten, Löwen, Büffel, Zebras, Flusspferde und zahlreiche Antilopenarten.

Mit etwas Glück begegnen wir sogar einem der seltenen Spitzmaulnashörner.

Während unserer Pirschfahrt erleben wir die unglaubliche Artenvielfalt dieses UNESCO-Weltnaturerbes und genießen immer wieder grandiose Ausblicke auf die Kraterlandschaft.

Am Nachmittag kehren wir nach Karatu zurück.

Fahrzeit: 30 km / ca. 1 Std. je Strecke

Ganztägige Pirschfahrt im Krater

**Übernachtung in einer Zelt-Lodge (Karatu Tented Lodge o.ä.)
(F/M/A)**

12. Tag: Wanderung im Ngorongoro-Hochland

Heute erleben wir eine völlig andere Seite Tansanias.

Abseits der bekannten Safari-Routen erkunden wir das Ngorongoro-Hochland zu Fuß. Gemeinsam mit einem Ranger wandern wir zum beeindruckenden Empakai-Krater, einem der schönsten und zugleich weniger bekannten Naturjuwelen des Ngorongoro-Schutzgebietes.

Die Landschaft wirkt beinahe mystisch: grüne Berghänge, dichte Bergwälder und immer wieder weite Ausblicke über die Vulkanlandschaft des Ostafrikanischen Grabenbruchs. Vom Kraterand eröffnet sich ein spektakulärer Blick auf den tief unten liegenden Kratersee, an dessen Ufern sich häufig Flamingos aufhalten.

Diese Wanderung bietet eine wunderbare Gelegenheit, die stille und ursprüngliche Seite des Ngorongoro-Hochlandes kennenzulernen.

Fahrzeit: 80 km / 2 Std.

Wanderung: ca. 4 km, ±300 Hm, Gehzeit ca. 3–4 Std.

**Übernachtung in einer Zelt Lodge (Karatu Tented Lodge o.ä.)
(F/M/A)**

13. Tag: Marktbesuch, Kochkurs und Dorfleben in Mto wa Mbu

Zum Abschluss unserer Reise tauchen wir noch einmal in den Alltag Tansanias ein.

In Mto wa Mbu besuchen wir gemeinsam mit lokalen Frauen den Markt und kaufen frische Zutaten für unseren Kochkurs ein. Anschließend bereiten wir traditionelle Gerichte wie Pilau-Reis, Chapati oder Ugali zu und genießen unser selbst gekochtes Mittagessen.

Am Nachmittag entdecken wir die kreative Seite des Dorfes mit seinen Künstlern, Tinga-Tinga-Malereien und Holzschnitzereien. Wer möchte, kann außerdem durch die umliegenden Bananenplantagen spazieren.

Zurück in Arusha lassen wir die Reise bei einem gemeinsamen Abschiedsessen stimmungsvoll ausklingen.

Fahrzeit: 130 km / ca. 2 Std.

**Übernachtung in einer Lodge (Arusha Planet Lodge o.ä.)
(F/M/A)**

14. Tag: Kwaheri Tanzania – Abschied von Ostafrika

Nach erlebnisreichen Tagen heißt es heute Abschied nehmen. Je nach Abflugzeit steht unser Zimmer bis nach dem Frühstück zur Verfügung. Anschließend können wir unser Gepäck bis zum Flughafentransfer bequem im Hotel deponieren und die verbleibende Zeit noch individuell nutzen. Danach erfolgt der Transfer zum Flughafen und wir treten mit vielen eindrucksvollen Naturerlebnissen und bewegenden Begegnungen die Heimreise an.

Fahrzeit: 50 km / ca. 1-2 Std.

(F/-/-)

15. Tag: Ankunft in Europa

Nach der Landung in Europa endet Ihre Reise. Im Gepäck befinden sich unvergessliche Erinnerungen an beeindruckende Tierbeobachtungen, herzliche Begegnungen und die faszinierenden Landschaften Tansanias.

(-/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab/bis Wien nach Tansania und retour inklusive Steuern und Gebühren mit Ethiopian Airlines oder einer gleichwertigen Fluggesellschaft, Economy Class. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und gegebenenfalls gegen Aufpreis möglich
- 6 Nächtigungen in landestypischen Lodges auf Basis eines halben Doppelzimmers
- 6 Nächtigungen in landestypischen Zelt-Lodge auf Basis eines halben Doppelzimmers
- Verpflegung: 12× Frühstück, 11× Mittagessen und 12× Abendessen
- Alle Transfers laut Tagesablauf
- Deutschsprachiger Fahrer-Guide während der gesamten Reise
- Safarifahrten im Land Cruiser mit aufstellbarem Dach für optimale Tierbeobachtungen und Fotomöglichkeiten
- Rangerbegleiteter Ausflug im Kilimanjaro-Nationalpark
- Alle Nationalparkgebühren sowie staatliche Abgaben
- Alle im Tagesablauf angeführten Wanderungen, Safaris, Besichtigungen und Aktivitäten

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs oder Trinkgelder
- Visum für Tansania (ca. 50,- USD)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge, Aktivitäten
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Plastiktütenverbot

In Tansania gilt ein landesweites Verbot für Plastiktüten. Die Ein-, Aus- und Mitnahme von Kunststofftragetaschen ist nicht gestattet.

Ausgenommen sind wiederverwendbare Kunststoffbeutel, beispielsweise durchsichtige Zip-Beutel für Flüssigkeiten im Handgepäck, medizinische Verpackungen oder Verpackungen von Hygieneartikeln.

Wir empfehlen, beim Packen auf Stoffbeutel oder andere wiederverwendbare Alternativen zurückzugreifen.

Visum

Für die Einreise nach Tansania benötigen österreichische, deutsche und schweizer Staatsangehörige ein Visum.

Wir empfehlen, das Visum bereits vor Reiseantritt online als eVisa zu beantragen:

<https://visa.immigration.go.tz/>

Für die Beantragung werden in der Regel folgende Unterlagen benötigt:

- Reisepass (bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig)
- Digitales Passfoto
- Flugticket
- Kreditkarte zur Bezahlung der Visagebühr

Sollte im Online-Antrag eine Referenzadresse abgefragt werden, können Sie die Anschrift Ihrer **ersten**

Unterkunft in Tansania angeben.

Alternativ kann das Visum auch bei den zuständigen tansanischen Auslandsvertretungen beantragt werden.

Botschaft der Vereinigten Republik Tansania

Deutschland und Österreich

Botschaft der Vereinigten Republik Tansania

Eschenallee 11

14050 Berlin

www.tanzania-gov.de

Aktuelle Einreisebestimmungen

Bitte informieren Sie sich zusätzlich vor Reiseantritt über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen bei Ihrer zuständigen Behörde:

- **Österreich:** www.bmeia.gv.at
- **Deutschland:** www.auswaertiges-amt.de
- **Schweiz:** www.eda.admin.ch

Änderungen vorbehalten.

Gesundheit

Impfungen

Impfbestimmungen und Impfeempfehlungen können sich jeder Zeit ohne Ankündigung ändern.

Bei der Einreise sind zur Zeit keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Gelbfieberinfektionsgebiet. Bei **Einreise aus einem Gelbfiebergebiet** (dazu zählen auch etwaige Zwischenstopps mit mehr als 12 Stunden Aufenthalt, zB. Nairobi, Addis Abeba) ist die Vorlage einer **gültigen Gelbfieberimpfung** notwendig. Sie müssen die Impfung mit einer intern. Impfkarte nachweisen können.

Malaria

Malaria ist eine fieberhafte Tropenkrankheit. In erster Linie wird sie durch die dämmerungs- und nachtaktive Anopheles-Mücke übertragen. Jede Malaria ist heilbar, sofern Sie rechtzeitig erkannt und frühzeitig mit der Behandlung begonnen wird.

Die beste Malaria-Prophylaxe ist, Mückenstiche zu verhindern. Neben einer etwaigen Einnahme eines Prophylaxe-Medikaments ist es daher vor allem wichtig, sich ausreichend vor Insektenstichen zu schützen. Die konsequente

Verwendung von wirksamen Mückenschutzsprays (z. B. „Nobite“), sowie helle, langärmelige Kleidung und die Verringerung von Aufenthalten im Freien während und nach der Dämmerung helfen das Risiko zu verringern, von potenziell krankheitsübertragenden Insekten gestochen zu werden. Außerdem ist es von Vorteil, die Kleidung, die man während der Reise anziehen möchte, vor Abreise mit entsprechenden Insektenschutzmitteln einzusprühen. Dies ist ebenfalls eine wirksame Methode, Insektenstiche zu vermeiden.

Die Wahl der jeweiligen Malaria-Prophylaxe muss im Rahmen einer individuellen ärztlichen Beratung getroffen werden. Im Interesse Ihrer individuellen Gesundheitsvorsorge lassen Sie sich daher vor Ihrer Reise zu Impfungen und zur Malaria-Prophylaxe unbedingt ärztlich beraten.

Diese Informationen ersetzen auf keinen Fall die individuelle ärztliche Beratung!

Bitte informieren Sie sich über gängige Infektionskrankheiten auf Reisen.

Institut für Reise- und Tropenmedizin

Lenaugasse 19, A- 1080 Wien

Tel: +43 /1/ 402 68 61-0,

E-Mail: info@tropeninstitut.at

Zentrum für Reisemedizin Wien

Tel. +43 /1/ 403 8343

www.reisemed.at

Tropen-und Reisemedizinische Beratung (TRBF) GbR

Häge 20

79111 Freiburg

Tel.: 0761- 34100

www.tropenmedizin.de

E-Mail: info@tropenmedizin.de

Klima

Tansania ist ein tropisches Land. Aufgrund der Äquatornahen Lage ist es ganzjährig heiß und die Tage und Nächte sind gleich lang. An der Küste und auf den Inseln hat es meist 25-35°C mit hoher Luftfeuchtigkeit. Im Juni-September kühlt es etwas ab. Im Inneren des Landes gibt es trockene und heiße Tage doch in der Nacht kühlt es in der Regel ab. Arusha und Moshi sind sehr heiß (38°C) und es weht auch oftmals kräftiger Wind aus der Savanne. In den Bergregionen ist es ganzjährig angenehm und es gibt auch kühle Nächte. Ab 4.500m kommt es manchmal zu Schneefall.

Regenzeit

Von Oktober bis Dezember gibt es eine kleine Regenzeit „Kazkazi“ mit kleinen Schauern bzw. Gewittern. Reisen sind in dieser Zeit noch möglich, da die meisten Straßen befahrbar sind und es nicht ständig regnet.

Von Ende März bis Ende Mai bringt der Süd-Monsun „Kuzi“ mehr Regen mit sich. In manchen Regionen kommt es zu Überschwemmungen und unpassierbaren Straßen. In Teilen des Landes verschmelzen die zwei Regenzeiten zu einer großen. Die beste Reisezeit ist daher Juli bis September, da die Temperaturen gemäßig sind und es auch die „Hochsaison“ für Tierwanderungen ist. [Klimatabelle](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Tansanischer Schilling (TZS)

Geld

Wir empfehlen, bereits bei der Ankunft am Flughafen oder in Arusha eine kleine Menge Tansanischer Schilling (TZS) zu wechseln bzw. am Geldautomaten zu beheben. In größeren Städten stehen Geldautomaten zur Verfügung, eine Bargeldversorgung kann jedoch nicht überall garantiert werden.

Bewährt hat sich eine Kombination aus Bargeld in US-Dollar sowie einer Visa-Kreditkarte. USD-Scheine sollten möglichst neueren Datums und in gutem Zustand sein. Für Trinkgelder und kleinere Ausgaben sind kleinere USD-Noten besonders praktisch.

Kreditkarten werden in größeren Hotels und teilweise auch in Restaurants akzeptiert. Außerhalb der Städte und Nationalparks ist eine Kartenzahlung jedoch oft nur eingeschränkt oder gegen Gebühr möglich. Wir empfehlen daher, ausreichend Bargeld für die gesamte Reise mitzuführen.

Bitte bewahren Sie Geld, Reisepass und Wertgegenstände stets sicher auf. Es empfiehlt sich außerdem, Kopien wichtiger Dokumente getrennt von den Originalen oder in digitaler Form mitzuführen.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in Tansania ein wichtiger Bestandteil des Einkommens vieler Menschen im Tourismus und werden entsprechend geschätzt.

Während Ihrer Reise werden Sie von einem deutschsprachigen Fahrer-Guide begleitet. In den Nationalparks unterstützen zusätzlich örtliche Ranger, Tiersucher oder lokale Guides die Tierbeobachtungen. Auch Gepäckträger sowie das Servicepersonal in den Unterkünften freuen sich über ein kleines Trinkgeld.

Die empfohlenen Trinkgeldrichtwerte für die verschiedenen Begleitpersonen erhalten Sie gemeinsam mit Ihren Reiseunterlagen. So stellen wir sicher, dass Sie stets die aktuell gültigen Empfehlungen erhalten.

Selbstverständlich handelt es sich dabei um unverbindliche Richtwerte. Die Höhe des Trinkgeldes bleibt Ihrer

persönlichen Zufriedenheit überlassen.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ beträgt in Tansania +2 Std.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Sie benötigen einen Reisestecker. Die Steckdosen in Tansania sind uneinheitlich und wir empfehlen den Kauf eines internationalen Reisesteckers. Steckdose Typ D, Steckdose Typ G.

Begleitschutz

Während der Wanderungen in dem Nationalparks wird Sie ein bewaffneter Ranger aus Sicherheitsgründen begleiten. Dies gilt als Schutz vor den Tieren.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer [Zusatzversicherung](#) für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

€ 50,- Vorteil für Vereinsmitglieder

Vereinsmitglieder genießen eine Ermäßigung von € 50,- auf alle Reisen in die Projektländer des Vereins: [Kolumbien](#), [Marokko](#), [Nepal](#), [Peru](#) und [Tansania](#). Diese Aktion gilt bis auf Widerruf. Um diesen Mitgliedervorteil nutzen zu können, geben Sie bitte bereits bei der Buchung im Feld „Anmerkungen“ bekannt, dass Sie Vereinsmitglied sind.

Noch kein Mitglied? [Werden Sie jetzt Mitglied](#), unterstützen Sie den Verein Weltweitwandern Wirkt! und sichern Sie sich Ihre Ermäßigung!

Hinweis zu den Fahrzeiten

Die im Tagesablauf angegebenen Fahrzeiten und Distanzen sind Richtwerte und können je nach Straßenverhältnissen, Wetter oder Wildtierbeobachtungen variieren. Vor allem in den Nationalparks und abgelegenen Regionen sind nicht alle Straßen asphaltiert. Dadurch können Fahrten holprig und staubig sein, bieten aber gleichzeitig intensive Einblicke in die faszinierenden Landschaften Tansanias.

Reiseablauf

Je nach Verfügbarkeit der Unterkünfte, Wetterbedingungen oder örtlichen Gegebenheiten kann sich die Reihenfolge einzelner Programmpunkte geringfügig ändern. Selbstverständlich bemühen wir uns, alle im Reiseprogramm beschriebenen Höhepunkte wie geplant durchzuführen.

Hakuna Matata

„Hakuna Matata“ stammt aus dem Swahili und bedeutet „Keine Sorgen“ oder „Alles ist in Ordnung“. Dieser Ausdruck steht sinnbildlich für die entspannte Lebensweise Ostafrikas. Reisen in Tansania bedeuten auch, sich auf andere Abläufe einzulassen. Flexibilität, Gelassenheit und Offenheit gehören dazu und machen häufig gerade den besonderen Reiz einer Reise durch dieses faszinierende Land aus.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit

oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse

Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.

- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Laura Huemer

+43 316 58 35 04 - 43

laura.huemer@weltweitwandern.com